

# Abschlusskonzert Zither Klasse Martin Mallaun

# Jonathan Stängl (PMA)



## Eine Wiener Zither auf Entdeckungsreise

DI 14.06.2022  
— 13.00 Uhr  
Kleiner Saal — ABPU

Mitwirkende: Jonathan Fiegl,  
Marlene Schaumberger, Georg Nitsche

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.  
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivi-  
täten auf der Website und auch in Social Media  
Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.  
Weitere Informationen finden Sie unter  
<https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Die Veranstaltung findet mit  
Live Stream statt.  
<https://www.bruckneruni.ac.at/live/>

Hagenstraße 57 | 4040 Linz  
T +43 732 701000 280  
[events@bruckneruni.at](mailto:events@bruckneruni.at)  
[www.bruckneruni.ac.at](http://www.bruckneruni.ac.at)

## — PROGRAMM —

Monika Kutter (\*1973)  
**Zeit**

Wilfried Scharf (\*1955)  
**Malagena**

Harald Oberlechner (\*1963)  
**Third Line**

Christoph Dienz (\*1968)  
**Dienz Zithered** (Mein Bike, Seelenbaumel, Das Bing)

### **Archiv seltener Arten:**

Dominik Leitner (\*1991): **Leontopodium Alpinum**

Jadwiga Frej (\*1997): **Stratiotes Aloides**

Text & Stimme: Elisabeth R. Hager

Vahid Matejko (\*1982)  
**Trauriger Teddy**

Traditional  
**Di Grine Kuzine**

### **Mitwirkende:**

Jonathan Fiegl (Zither), Marlene Schaumberger (Saxofon),  
Georg Nitsche (Percussion)

## — ZUM PROGRAMM —

**Jonathan Stängl** war es ein Anliegen verschiedene Teile der aktuellen Zitherszene zu einem Konzert zu verknüpfen. Ein Großteil der Stück kommt von Composer/ Performer MusikerInnen die in verschiedenen Teilen Österreichs auf individuelle Art und Weise Musik für Zither kreieren um dieser Gehör zu verschaffen. Durch das Konzert führt eine kleine Geschichte aus der Perspektive der Harfenzither Wesely No8, die auszieht um die Vielfältigkeit der Zitherlandschaft zu erkunden.

**Monika Kutter** studierte Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Zither am Konservatorium der Stadt Wien bei ihrer Mutter Hannelore Laister. Sie ist Organisatorin zahlloser Zither-Konzerte im Raum Wien/Niederösterreich. Monika Kutter ist u. A. Leiterin des WienerZitherEnsembles und spielt in Gruppen wie Duo Kutter – Laister und Tremblazz.

Das Stück Zeitfenster verkörpert einen gehetzten Alltag, bei dem man von einem Termin zum nächsten jagt.

**Wilfried Scharf** unterrichtete von 1989 - 2021 das Fach Zither an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und wurde im Jahr 2011 zum Professor für Zither habilitiert. Wilfried Scharf war mit seiner Zither solistisch und mit seinem Ensemble SALZBURGER SAITENKLANG in aller Welt zu Gast. Er ist ein Pionier, der unermüdlich versucht, dieses einst populäre alpenländische Instrument, das in den Sechziger Jahren beinahe in der Versenkung verschwand, mit seinem meisterhaften Spiel zu reaktivieren.

**Harald Oberlechner** unterrichtet Zither an der Universität Mozarteum Salzburg sowie am Tiroler Landeskonservatorium. Neben seiner Lehrtätigkeit und Auftritten im volksmusikalischen Bereich setzt er auch zahlreiche Initiativen, die Zither als klassisches Konzertinstrument zu etablieren. Er komponierte und arrangierte Werke aus den Bereichen Volksmusik, Neue Musik und Jazz und transkribierte Alte Musik für Zither.

**Christoph Dienz** ist ein Tiroler Komponist und Fagottist. 2002 bekam er vom Festival für neue Musik „Klangspuren Schwarz“ einen Kompositionsauftrag für Zither solo. So schrieb er sein erstes Stück für Zither und Loopgenerator. Weil die Uraufführung unbefriedigend war beschloss Dienz selbst Zither zu spielen. So entstand das Programm „Dienz Zithered“, das er auf CD einspielte und an zahlreichen Orten in Europa und Nordamerika aufführte.

Mit dem **Archiv seltener Arten** setzen Martin Mallaun und Elisabeth R. Hager gemeinsam mit Studierenden der Anton Bruckner Privatuniversität seltenen Pflanzenarten in Österreich ein akustisches Denkmal. In den Hörspielen werden seltene Pflanzen, die vom Aussterben bedroht sind, zu Protagonisten, erzählen in aberwitzigen, tiefgründigen oder einfach nur schrägen Dramoletten von ihrem Alltag in der „Schwundstufe“. Am 22. Juni 2022 werden alle acht Hörspiele live auf der Freiluftbühne des Botanischen Gartens in Linz (ur) aufgeführt. Als Klanginstallation bleiben sie danach dauerhaft im Botanischen Garten Linz erlebbar.

**Jadwiga Frej** und **Dominik Leitner** studieren Komposition an der Anton Bruckner Privatuniversität und haben gemeinsam mit weiteren KompositionsstudentInnen die Musik zu den Hörspielen des Archivs geschrieben.

# \_\_ BIOGRAPHIE \_\_

**Jonathan Stängl** wurde 1996 in Wien geboren. Seinen ersten Zitherunterricht bekam er mit 13 Jahren in der Musikschule St. Pölten. Zuerst bei Josefine Pistotnig und später bei Angelika Derkits.

Von 2015 - 2019 studiert er PBA Zither an der Anton Bruckner Privatuniversität bei Prof. Wilfried Scharf mit Schwerpunkt Elementares Musizieren.

Das erste Jahr seines Masterstudiums studierte Jonathan Stängl im Rahmen eines Erasmus - Austausches in Budapest an der Liszt Ferenc Academy of music bei Mátyás Bolyá und László Szlama.

Von 2016 - 2020 war er als Lehrkraft für Zither im Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk tätig. Seit 2018 ist er als Dozent bei verschiedenen Zitherseminaren aktiv.

Neben Solo-Auftritten widmet er aktuell seine künstlerischen Tätigkeiten mit dem Trio Vilekulla vor Allem der Klezmer und irischen Musik.

**Wesely No 8** kam 1959 in Wien zu Welt. Sie war die achte von 22 Harfenzithern die der Gitarren- und Zitherbauer Josef Wesely baute. Die Erstbesitzerin Margarete Hartmann war Wiener Zitherspielerin und -pädagogin und Gründerin des „Hartmann Quartetts“. Sie gab die Zither an Bruno Kunat weiter, der einer ihrer Lieblingsschüler war.

Kunat war einer der bekanntesten Wiener Zitherspieler seiner Zeit. Er spielte solistisch und in verschiedensten Besetzungen, u. A. mit Anna Rumpler, Hilde Reuther und Elf Gach . Vor allem sein „Wiener Zitherquartet“ war sehr erfolgreich und hatte zahllose Auftritte in Wien und darüber hinaus.

Nach dem Ableben Kunats wurde Wessely No8 an Jonathan Stängl weitergegeben, mit dem sie jetzt wieder neue Wege beschreiten darf.

## Veranstaltungsprogramm

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden! Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>

**Programmänderungen vorbehalten!**

**Livestream**

<https://www.bruckneruni.ac.at/live/>